

Inhalt

Vorwort	9
Abbildungsverzeichnis	13
Figuren	21
Zeittafel	25
Christoph Gump (1600–1672)	25
Elias Gump (1609–1676)	26
Johann Martin Gump d. Ä. (1643–1729)	27
Johann Baptist Gump (1651–1728)	28
Johann Anton Gump (1654–1719)	29
Georg Anton Gump (1682–1754)	30
Johann Martin Gump d. J. (1686–1765)	31
Literaturbericht	33
Die Baumeister Gump	39
Die real-gegenständliche Ikonographie des Landes Tirol	47
Christoph Gump	53
Der Bau der Jesuitenkirche in Innsbruck	61
Das Comödienhaus und das „improvisierte Saaltheater“ des Buontalenti	70
Die Kirche Mariahilf als Kuppelrotunde der Nachrenaissance	76
Ein idealer Klosterplan des Frühbarock: Zur Baugeschichte des Klosters Georgenberg	82
Der Umbau der Stiftskirche in Wilten bei Innsbruck	86
Das Vordringen der venezianischen Oper: Die Errichtung des Hoftheaters in Innsbruck	93
Das Trauergerüst für den Tiroler Landesfürsten als Beispiel der Festkultur in Innsbruck	96
Die Fortifikationsarchitektur	101
Johann Martin Gump d. Ä.	109
Die Erbauung des Jesuitenkollegs	114
Das Palais Fugger-Taxis als Beispiel der „Stuckarchitektur“	116
Das Palais Ferrari und die oberitalienische Villenarchitektur	124
Das alte Regierungsgebäude als Beispiel der „Über-Inszenierung“	128
Der Neubau der Abtei des Klosters Stams	133
Spitalskirche und Ursulinenkirche: Sakralbauten in Abhängigkeit vom süddeutschen Kongregationsaal ...	136
Die Ehrenpforte und das „castrum doloris“	140
Die Fortifikationsarchitektur: Das Territorium als Festung	142
Der Tirolisch-Münchener Künstlerkreis	146
Georg Anton Gump	153
Der Portikus-Bau der Stiftskirche in Wilten	161
Der Fassadenriß der Kirche St. Jakob in Innsbruck	166
Die Umbauarchitektur und ihre Folgen	171
Die Baugeschichte des Landhauses in Innsbruck	176
Zum Konzept des Landhauses	183
Die Symbolsprache des Landhauses	192
Die Johanneskirche als Nachvollzug römischer Inszenierungstechnik	201
Der Ausbau des Stiftes Stams	206
Ein Projekt für die österreichischen Vorlande: Das landesfürstliche Schloß Rottenburg am Neckar	213
Die Trauergerüste innerhalb der Familientradition	217
Johann Martin Gump d. J.	221
Die Erbauung des Südflügels der Hofburg in Innsbruck	224
Die Verteidigungsanstalten	229

Die Bedeutung der Gump: Die Rezeption des Barock in Tirol	233
Anmerkungen	241
Oeuvre-Katalog	277
Christoph Gump	279
Johann Martin Gump d. Ä.	297
Georg Anton Gump	315
Johann Martin Gump d. J.	333
Zweifelhafte und abgeschriebene Werke	340
Literatur und Quellen (mit Abkürzungen)	345
Stammtafel der Familie Gump	355
Register	357
Abbildungen (und Figuren)	369